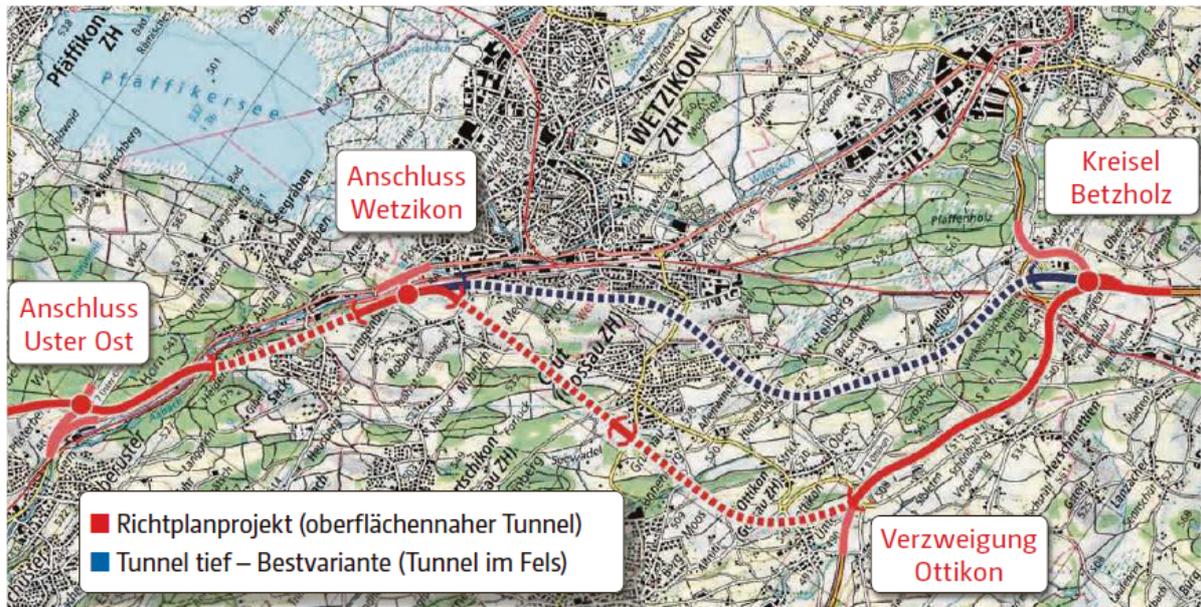


Zusammenschluss Oberlandstrass A53



Der Plan zeigt die beiden jetzt vom Kanton ausgearbeiteten Varianten für die Lückenschliessung. Karte: Amt für Verkehr

Das Projekt der Oberlandstrasse wird nun definitiv am 01.01.2020 an den Bund übergeben (NAF), d.h. die Oberlandstrasse wird zur Nationalstrasse "mutiert" und die finanzielle Verantwortung liegt damit beim Bund.

Gemäss Bericht im "Zürcher Oberländer" vom 14. Dezember 2019 überrascht der Kanton Zürich nach Abschluss der Vorarbeiten für die Lückenschliessung kurz vor dieser Projektübergabe!

Der Kanton hat neu auch eine neue Tunnelstrecke ab dem Anschluss Wetzikon direkt zum Betzholz ausgearbeitet:

ZWEI VARIANTEN FÜR AUTOBAHN! EIN TUNNEL TIEF IM FELS!

Die FDP Bezirkspartei Hinwil steht für die **raschmöglichste** Schliessung der Lücke bei der Oberlandstrasse/-autobahn zwischen Betzholz und Uster - ohne weitere Zeitverzögerung.

Die FDP des Bezirk Hinwil unterstützt daher die Bestrebungen des parteiunabhängigen Vereins "Zusammenschluss Oberlandstrass", welcher 1999 gegründet wurde, mit dem Ziel, die rasche Realisierung der Oberlandautobahn zu unterstützen und auch zu erreichen.

Geschichte:

Eine Oberlandstrasse wurde Mitte der 60iger-Jahre erstmals geplant, also vor mehr als 50 Jahren! Der Tiefpunkt in diesem langwierigen Planungsprozess war 2012: Das Bundesgericht wies das Projekt wegen Verstosses

gegen den Moorschutz (Rothenurm-Initiative 1987) an den Kanton Zürich zurück. Danach wurde intensiv nach neuen Varianten gesucht, um diese nochmals zu prüfen. Seit 2014 liegt eine breit akzeptierte Linienführung vor.

Nach dem erfreulichen Abstimmungsergebnis vom Februar 2017, mit der Annahme des Nationalstrassenfonds (NAF) und des Netzbeschlusses durch das Schweizer Volk, wurde die Oberlandstrasse bzw. heute Oberlandautobahn an den Bund übertragen. Am 27. März 2017 hat der Zürcher Kantonsrat den Eintrag der neuen Linienführung im kantonalen Richtplan, unter Respektierung aller relevanten Schutzgebiete beschlossen.

Erklärung:

Gewisse Zeitungsberichte (*oder vielmehr Titelseetzungen*) im Juni 2019 über die Beratungen im eidgenössischen Parlament haben bei der Bevölkerung betreffend des weiteren Vorgehens etwas Unsicherheit verbreitet.

Zutreffend ist: Auf Grund eines Antrages von NR Bruno Walliser, Volketswil, wurde die Oberlandautobahn vom Nationalrat zunächst als Teil in den Ausbauschritt 2019 für Nationalstrassen aufgenommen. Weil aber die Strecke Brütisellen-Reichenburg (heute A 53, später A15) erst per 01.01.2020 vom Bund übernommen wird und es deswegen im ASTRA (Bundesamt für Strassen) noch kein generelles Projekt mit Kostenvoranschlag gibt, wurde die Oberlandautobahn in der Folge vom Ständerat wieder aus dem Ausbauschritt 2019 gestrichen. Der Kanton Zürich wird aber dem Bund Ende 2019 eine nahezu fertige Projektierung übergeben können. In aller Deutlichkeit kann somit gesagt werden, dass das ASTRA 2020 nicht bei «Null» beginnen wird, sondern auf den Vorarbeiten des Kantons Zürich nahtlos mit dem generellen Projekt starten kann.

Somit wird, ja muss, die Schliessung der Lücke in der Oberlandautobahn definitiv in den Ausbauschritt 2023 aufgenommen werden (siehe unten ZO vom 20.06.2019).

Berichte aus der lokalen Presse zum Thema:

WebSite ZOS	ZOS	1999 - Gründung des Vereins " Zusammenschluss OberlandStrasse " (ZOS).
25.06.2014	Kt. ZH	Richtplanaufgabe der Linienführung der Oberlandautobahn.
21.01.2012	ZO	Leuthard macht mehr Tempo. Die Schliessung der Lücke in der Oberlandautobahn geniesst auch gesehen eine hohe Priorität, ist der Illnauer Nationalrat Max Binder überzeugt.
22.06.2012	ZO	Oberlandautobahn zurück auf Feld eins! Das Bundesgericht hat mit Urteil vom 12. Juni 2012 alle Beschwerden gegen das Projekt der Lückenschliessung der Oberlandautobahn gutgeheissen.
23.06.2012	ZO	Durchhalteparolen ausgegeben. Wie weiter, nachdem das Bundesgericht das bisherige Projekt Schliessung de Lücke in der Oberlandautobahn an den Zürcher RR zurückgewiesen hat?
30.09.2016	ZO	Podiumsgepräch in Gossau ZH: Vor 2035 fährt hier kein Auto!
18.07.2018	zo zürlost	Die Oberlandautobahn ist einen Schritt weiter. Bundesrätin Doris Leuthard (CVP) hat den ange Richtplan für den Lückenschluss der Oberlandautobahn genehmigt.
02.05.2019	ZO	Der SR bremst NR aus!
03.05.2019	ZO	Der Ständerat soll auf die Linie des Nationalrates gebracht werden! Der Verein "Zusammenschluss Oberlandautobahn" will eine Allianz im Ständerat schmieden.
20.06.2019	ZO	Der NR hat gestern die Vorlage über den Ausbau des Nationalstrassennetzes bereinigt, enthalt Oberlandautobahn. Antrag NR Bruno Walliser.
05.07.2019	ZO	Der Verein SZO: Seit 20 Jahren Einsatz für die Oberlandautobahn - GV Bericht uA mit Stellung Carmen Walker Späh.
14.12.2019	ZO	Zwei Varianten für Autobahn - Ein Tunnel tief im Fels

